Adorfer Stadtbote

www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 11 · 11. November 2026

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 09.12.2026 · Redaktionsschluss: 02.12.2026

Adorf ist jetzt offiziell Perlmutterstadt

Sächsischer Innenminister verleiht der Stadt den neuen Namenszusatz – ein Stück Heimatgeschichte wird zum Markenzeichen

Adorf darf sich ab sofort offiziell „Perlmutterstadt“ nennen. Am 26. Oktober 2026 nahmen Bürgermeister Rico Schmidt und Vertreter des Adorfer Stadtrates die Urkunde zur Verleihung des neuen Namenszusatzes von Sachsens Innenminister Armin Schuster entgegen. Die Übergabe fand im Rahmen des Sachsengesprächs der Sächsischen Staatsregierung in Plauen statt.

Mit dem neuen Namenszusatz erhält eine rund 150-jährige Tradition eine besondere Würdigung. Denn Adorf war einst eines der bedeutendsten Zentren der deutschen Perlmutterwarenherstellung. Was heute kaum noch vorstellbar ist: In der Blütezeit der Branche arbeiteten zeitweise rund 1.000 Menschen in und um Adorf in diesem Gewerbezweig. Aus Muschel- und Schneckenschalen entstanden Schmuckstücke, Broschen, Knöpfe, Geldbörsen und zahlreiche kunstvolle Gebrauchsgegenstände, die teilweise weltweit exportiert wurden.

Die Geschichte reicht allerdings noch weiter zurück: Bereits seit Jahrhunderten spielte die Flussperlmuschel im Vogtland eine besondere Rolle. In der Weißen Elster und ihren Nebenflüssen wurde nach Flussperlmuscheln gesucht. Die Perlen waren so begehrt, dass die Perlenfischerei im 16. Jahrhundert zum landesherrlichen Hoheitsrecht erklärt wurde. Eine Kette aus Elsterperlen gehörte 1805 sogar zum sächsischen Kronschatz und wird heute im Grünen Gewölbe in Dresden aufbewahrt.

Mit der offiziellen Bezeichnung „Perlmutterstadt“ wird diese außergewöhnliche Geschichte nun auch nach außen sichtbar. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet das 2025 eröffnete Erlebnismuseum Perlmutter. Es widmet sich auf moderne und anschauliche Weise der Flussperlmuschel, der historischen Perlenfischerei und der einst blühenden Perlmutterindustrie. Das Museum beherbergt die größte museale Perlmuttersammlung Deutschlands. Zahlreiche Schenkungen und Leihgaben für das Museum sowie die Mitwirkung an verschiedenen Projekten zeigen, dass die Perlmuttertradition bis heute im Bewusstsein der Bevölkerung verankert ist.

Mit dem offiziellen Namenszusatz „Perlmutterstadt“ erhält Adorf nun ein weiteres Alleinstellungsmerkmal. Die Stadt kann damit ihre Geschichte stärker in der Außendarstellung nutzen und die Verbindung zwischen Tradition, Museum und Tourismus ausbauen.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin
E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung!

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin
E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0
Alle übrigen Bereiche des Rathauses sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Erlebnismuseum Perlmutter: Tel. 037423 / 2247

täglich	10.00 – 17.00 Uhr (Montag Ruhetag)

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Technische Ausschuss** tagt **am 24.11.2026 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Hauptausschuss** tagt am **01.12.2026 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Stadtrat** tagt am **14.12.2026 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.



Aus dem Stadtrat

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 02.11.2026 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:
SR-BV-Nr. 30/2026
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den Prüfbericht der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 11.08. 2026 für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2025 der Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH und weist den Bürgermeister nach § 98 Abs.1 S. 6 SächsGemO zur Beschlussfassung wie folgt an:
Beschluss-Nr. 37/2026:
1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 wird festgestellt.
einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Beschluss-Nr. 38/2026: 2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 59 wird aus der Gewinnrücklage entnommen.
einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Beschluss-Nr. 39/2026:
3. Dem Geschäftsführer Herrn Kay Burmeister wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.
einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Beschluss-Nr. 40/2026:
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.
einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Beschluss-Nr. 41/2026 – SR-BV-Nr. 29/2026
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Umsetzung der Variante 4, der Variantenuntersuchung vom Juni 2026 durch das Büro studio2architekten,
ein eingeschossiger Zweckbau für die erforderliche Funktions- und Infrastruktur am Fußballplatz in Adorf. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Variante 4 für die weiteren notwendigen Planungsleistungen Angebote einzuholen und die erforderlichen Schritte zur Genehmigung, Finanzierung und Umsetzung des Vorhabens einzuleiten. Die weitere Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel, sowie der Bewilligung beantragter Fördermittel.
einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 2
Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Ende des öffentlichen Teils

Stilles Zeugnis längst vergangener Zeiten

Nur wenig erinnert noch in Adorf an die jahrzehntelange erfolgreicher Webereitradition. In so mancher Wohnung wird dagegen noch viele Jahre ein Doppelteppich aus Adorfer Produktion an deren Begründer Emil Claviez erinnern. Sein Unternehmen inklusive der Nachfolgeunternehmen gaben tausenden Mitarbeitern über Jahrzehnte Lohn und Brot. Auch als die Teppiche längst im VEB Halbmondteppiche in Adorf gefertigt wurden, sagten nicht nur ältere Mitarbeiter, wenn sie nach ihre Arbeitsstätte gefragt wurden, dass sie beim „Claviez“ arbeiten. Auf dem Adorfer Friedhof finden wir ein stilles Zeugnis des Dankes der Bürger und Vereine an den Begründer dieser Textilgeschichte in Adorf. Der Falkensteiner Anzeiger vom 27. Juni 1933 berichtete wie folgt über die Weihe des Emil Claviez gewidmeten Ehrenmals. „Weihe eines Ehrenmales für † Kommerzienrat E. Claviez.
Ein schlichter Akt der Dankbarkeit gegenüber einem Wohltäter unserer Stadt vollzog sich Sonntag früh auf dem hiesigen Friedhofe. Die Weihestunde galt dem am 17. November 1931 verstorbenen Kommerzienrat Dr. h. c. Emil Claviez. Das von der hiesigen Firma Rudolf Nürnberger geschaffene und zu weihende Ehrenmahl besteht aus einem grauen Fichtelgebirgs-Granitblock von ca. 50 Zentnern Gewicht, aus dem nach oben ein Kreuz herausgearbeitet worden ist. Darunter ist eine Bronzetafel eingelassen, auf der zu lesen steht: Unserem Kommerzienrat Dr. h. c. Emil Claviez in dankbarer Erinnerung gewidmet von den Vereinen Freiw. Feuerwehr, der T.- und T.- Werke, Katholischer Kirchenchor Cäcilia, Männerchor Harmonie, Kirchenmusikverein, M.-G.-V. Liederkranz, S. M.-V. König Albert v. S., Priv. Schützengesellschaft, Turnverein e. V.. Bürgermeister Dönitz legte im Namen der Stadt einen großen Kranz mit Schleife in den Stadtfarben schwarz-gelb am Grabe nieder.“
Klaus-Peter Hörr





Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Oktober 2026

04.10.2026 Türnotöffnung
Um 5:41 wurde die Feuerwehr Adorf und der Rettungsdienst zu einer Türnotöffnung in die Elsterstraße in Adorf alarmiert. Nachdem die Kameraden die Tür schadensfrei geöffnet hatten, konnte der Patient dem Rettungsdienst zu weiteren Maßnahmen übergeben werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 10 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. 4 Kameraden in Bereitschaft.

08.10.2026 Türnotöffnung
Um 7:45 wurde die Feuerwehr Adorf von der Wehr Bad – Elster zur Unterstützung bei einer Patientenrettung in die Badstraße nach Bad - Elster alarmiert. Eine Person musste zum Rettungswagen transportiert werden. Da dies über das Treppenhaus nicht möglich war, wurden die Adorfer Kameraden mit der Drehleiter zur Hilfeleistung gerufen. Die Person wurde dann sicher über die Leiter zum Rettungswagen gebracht. Die Feuerwehr Adorf war mit dem DLAK 23/12, sowie 3 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 6 Kameraden in Bereitschaft.

11.10.2026 Hilfeleistung
Um 18:26 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zur Beseitigung eines Sturmschadens nach Bethanien in Adorf alarmiert. Ein Baum war in eine Stromleitung gefallen. Am Einsatzort konnte eine akute Gefahr ausgeschlossen werden. In Absprache mit dem Grundstücksbesitzer setzte er sich am nächsten Tag mit der Energieversorgung zwecks Beseitigung des Baumes in Verbindung.
Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 13 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 9 Kameraden in Bereitschaft.

19.10.2026 Brandmeldeanlage
Um 6:38 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Nach der Lageerkundung am Einsatzort konnte festgestellt werden, dass ein Melder ohne ersichtlichen Grund ausgelöst hatte. Nach Rückstellung der Anlage war für die Kameraden der Einsatz beendet. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 14 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

24.10.2026 Sturmschaden
Um 0:56 wurde die Feuerwehr Adorf zur Beseitigung eines umgestürzten Baumes an die Elsterstraße in Adorf gerufen. Als die Kameraden an der Einsatzstelle eintrafen, hatte eine Streife der Bundespolizei das Hindernis bereits beseitigt. Die Kameraden beseitigten liegengebliebene Äste und reinigten die Fahrbahn. Danach war der Einsatz für die Adorfer Kameraden beendet. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 13 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

25.10.2026 Brandmeldeanlage
Um 7:44 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Angebranntes Essen hatte die Anlage ausgelöst. Mit Hilfe eines Hochleistungslüfters wurde der Rauch aus der Wohnung beseitigt. Anschließend konnte die Anlage zurückgestellt werden und die Kameraden rückte ins Gerätehaus ein. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 13 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. 10 Kameraden in Bereitschaft.
M. Hofmann, FFW

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 - 5 75 12, Fax: 03 74 23 - 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de, verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Adorf / Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt,

Herstellung: grimm. media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-28 98 23, Telefax 03 74 67-20923, info@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com, Druck: VDC,

verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/Vogtl.,

verantwortlich für Anzeigen: Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich. Anzeigenleitung: Oliver Grimm, 03 74 67-28 98 23, Auflage: 2.200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Einweihung neuer Parkplatz am Unteren Markt

Am 5. November 2026 wurde der neu gestaltete Parkplatz am Unteren Markt feierlich eingeweiht. Die Planung des Projektes lag in den Händen von Jens Taubert. Mit der Bauausführung war die Firma UTR GmbH aus Schönbrunn beauftragt, die die Arbeiten innerhalb des vorgesehenen Bauzeitraumes von Juni bis Oktober 2026 realisierte. Das Grundstück befand sich zuvor in einem stark verwilderten Zustand. Daher waren zunächst umfangreiche Arbeiten zur Baufeldfreimachung notwendig.
Im Zuge der Baumaßnahme sind insgesamt 13 neue Parkplätze entstanden, die künftig für eine Verbesserung der Parksituation am Unteren Markt sorgen sollen. Besonderer Wert wurde dabei auch auf eine ansprechende Begrünung gelegt. So wurde eine neue Heckenpflanzung mit verschiedenen heimischen Gehölzen angelegt. Ergänzt wird die Gestaltung durch drei neu gepflanzte Bäume, darunter Winter- und Sommerlinden, die künftig für zusätzliches Grün und ein angenehmes Umfeld sorgen werden. Die Parkdauer auf dem Mittelmarkt wird von derzeit 1 Stunde auf 2 Stunden Parkzeit erhöht.
Bürgermeister R. Schmidt







Aktionen der Kürbismädels

Jung und Alt – gemeinsam kreativ im Seniorenheim Sonnengarten

Die Adorfer Kürbismädels e.V. waren wieder mit viel Herz und Freude ehrenamtlich unterwegs! Im Seniorenheim Sonnengarten am Alten Acker in Adorf wurde gemeinsam gebastelt, gelacht und die bunte Herbstzeit begrüßt. Mit dabei waren die Seniorinnen und Senioren sowie die Kinder der MiKita. Es ist immer wieder schön zu erleben, wie Jung und Alt zusammenkommen, sich gegenseitig inspirieren und gemeinsam etwas Wunderschönes entstehen lassen. Denn genau das macht solche Begegnungen so wertvoll: Gemeinsam kreativ sein, miteinander lachen und schöne Erinnerungen schaffen – ganz ohne Altersgrenzen! Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Erlebnis! ***Eure Adorfer Kürbismädels e.V.***



DANKE für ein unvergessliches 8. Adorfer Kürbisleuchten!

Was für ein wundervoller Abend! Wir sind immer noch begeistert von der unglaublichen Kreativität, der Liebe zum Detail und den vielen einzigartigen Kürbiskunstwerken, die unser Kürbisleuchten auch in diesem Jahr wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht haben! 20 Auszeichnungen für Einzelarbeiten und 7 Pokale für die Teamkürbisse – und glaubt uns: Die Entscheidung war alles andere als leicht! Am liebsten hätten wir noch viel mehr Preise vergeben, denn so viele Kürbisse hätten eine Auszeichnung verdient. Es ist einfach großartig zu sehen, mit wie viel Fantasie, Mühe und Herzblut ihr dabei seid! Doch ein Fest wie dieses lebt nicht nur von leuchtenden Kürbissen, sondern vor allem von den Menschen, die dahinterstehen. Deshalb möchten wir von Herzen DANKE sagen an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, Vereine, Händler, Unterstützer und Mitwirkenden,



die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrer Begeisterung dieses Fest überhaupt erst möglich machen. Und natürlich DANKE an alle großen und kleinen Besucherinnen und Besucher, die unser Kürbisleuchten Jahr für Jahr mit Leben füllen und für diese ganz besondere Atmosphäre sorgen! Ihr alle zeigt, was entstehen kann, wenn Menschen zusammenhalten, sich engagieren und mit ganz viel Liebe hinter einer gemeinsamen Sache stehen. Ihr macht unser Adorf ein Stück heller und zeigt, wie viel Herz in unserer Stadt steckt! Ein ganz besonderer Dank geht natürlich wieder an unseren „Kraussi"! Mittlerweile ist er aus unserem Kürbisleuchten einfach nicht mehr wegzudenken. Er bringt nicht nur Licht, Glanz und Strahlkraft ins Geschehen, sondern sorgt auch dafür, dass die gesamte Veranstaltung von Anfang bis Ende technisch reibungslos abläuft! Lieber Kraussi, schön, dass du immer mit so viel Herzblut dabei bist und unseren Verein unterstützt! Ebenfalls danken wir herzlich „Antje Keller Fotografie" aus Oelsnitz für die wunderschönen Fotos, die sie an diesem Abend von den Kürbiskunstwerken und der gesamten Atmosphäre „geschossen" hat! Das 8. Adorfer Kürbisleuchten war wieder ein Fest voller Lichter, Lachen, Kreativität und ganz viel Gemeinschaft. Wir nehmen viele schöne Erinnerungen mit und freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal!

Die Adorfer Kürbismädels e.V.





Standortgerechte Gehölze und warum sie für's Gewässer gut sind

Gehölze am Gewässer haben viele wichtige Funktionen, nicht nur für den Bach, sondern auch für den Menschen. Als Schattenspender erfüllen die Gehölze gleich mehrere Funktionen. Im Sommer profitieren Tiere im Gewässer davon, dass sich das Wasser weniger stark erwärmt als in unbeschatteten Bereichen. Gleichzeitig reduziert sich der Bewuchs durch Wasserpflanzen ganz natürlich. Dadurch verkrautet und verschlammt der Bach nicht und der Hochwasserabfluss wird nicht behindert. Die Kommune spart dabei die Kosten für die Beräumung der Sohle, Krautung und Mahd, welche in unbeschatteten Bachabschnitten sonst oft notwendig sind.
Ideal ist es deshalb, wenn der Gehölzschnitt auf ein notwendiges Minimum reduziert wird und einzelne Bäume groß wachsen dürfen. So wird die Beschattung optimiert und gleichzeitig eine Verbuschung vermieden. Im dichten Buschwerk kann sich anders als bei einem glatten Stamm im Hochwasserfall Treibgut verheddern und Wasser anstauen. Neben diesen Aspekten stellt ein Gehölzsaum auch einen wertvollen Lebensraum dar - für Tiere im Wasser, an Land und in der Luft. Tiere bewegen sich gerne entlang der Gehölzstreifen durch die Landschaft, nutzen sie als Versteck oder zur Nahrungssuche. Der Gehölzstreifen ist auch ein natürlicher Pufferstreifen, der zum Beispiel Nährstoffe zurückhält. Sie gelangen somit nicht ins Gewässer. Ein vitaler Gehölzbestand mit großen Bäumen hat also viele Vorteile und sollte das Idealziel am Gewässer sein – außerorts wie innerorts. Voraussetzung ist, dass die Gehölze an den Standort am Gewässer angepasst sind, denn nur solche Arten können diese Funktionen auch erfüllen. Welche Gehölze standortgerecht sind und weshalb eine Thuja-Hecke nicht ans Gewässer gehört, das erfahren Sie in der folgenden Ausgabe.
Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Auch in Ortslagen sind standortgerechte Gehölze möglich, die mit ihrer Beschattung gut für das Gewässer sind und zu einem schönen Ortsbild beitragen. Foto: Richter, LfULG

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club
SUZUKI By Your Side
DEAL
SUZUKI RED WEEKS
vom 01.11. bis 31.12.2026
Zeit zum Einsteigen.
Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.
AI
UVP: 20.000 EUR
Unser Preis: 17.600 EUR[1]

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO_2-Emissionen: 98 g/km; CO_2-Klasse: C

Auto-Weidlich GmbH
Markneukirchner Straße 2 · 08267 Zwota
Telefon: 037467 23453 · Telefax: 037467 28339
E-Mail: weidlich@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/weidlich

[1] Barkaufpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (60 kW | 81 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin): 17.600 Euro. Unverbindliche Preisempfehlung der Suzuki Deutschland GmbH: 20.000 Euro. Angebot gilt ausschließlich bei Barkauf. Angebot gültig vom 1.11.2026 bis 31.12.2026.

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung
schnell, günstig, ohne Bagger
www.baumstumpf-raus.de
Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

BESTATTUNGSHAUS
DOBERNECKER
Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT



Wir laden ein zur

TIERWEIHNACHT

im Tierheim Kandelhof

am 3. Advent

13.12.2026

13 - 16 Uhr

Tombola • weihnachtliche Geschenkartikel
Trödelmarkt • Ärzte gegen Tierversuche
Glühwein • Punsch • frische Waffeln
weihnachtliches Gebäck
Herzhaftes vom Grill
Kartoffelsuppe

Alle Einnahmen der Veranstaltung kommen den Tieren des Tierheims zugute!
Am Kandelhof 1a, 08538 Weischlitz OT Krebes / 037433 5442 / info@tierheim-kandelhof.de / www.tierheim-kandelhof.de



Anmeldungen für die neuen 5. Klassen sind bereits möglich!

TAG DER OFFENEN TÜR

ZentralschuleAdorf - Oberschule

Hereinspaziert! Wir laden alle Grundschülerinnen und Grundschüler, ihre Familien und alle Interessierten ganz herzlich ein, unsere Schule kennenzulernen.

Entdecken Sie unsere Schule:

- moderne Klassenzimmer und Fachkabinette
- persönliche Gespräche mit den Lehrern, Assistenzkräften und der Schulleitung
- angrenzende Zweifeld-Turnhalle
- Schulhof und das "Grüne Klassenzimmer"
- tolle GTA-Angebote und vieles mehr!

Wir freuen uns auf Euch!

13.11.2026
15-17 UHR

Zentralschule Adorf - Oberschule | Lessingstr. 15 | 08626 Adorf
www.zentralschule-adorf.de



Auch in diesem Jahr heißt es wieder Kopfhörer auf und Herzen an! Mit dem Podcast „Kiezgefühl" vom Flexiblem Jugendmanagement des Vogtlandes werden auch in diesem Jahr wieder spannende Themen besprochen und aufgegriffen. Rund ums Thema Weihnachten erzählen junge Menschen ihre Gedanken und Anliegen, die sie beschäftigen. Jeden Adventssonntag wird eine Folge veröffentlicht.
Das Flexible Jugendmanagement ist für Jugendliche und junge Menschen in den ländlichen Regionen vom Vogtlandkreis unterwegs. Zu ihren Aufgaben zählt die Beteiligung und die Befähigung von jungen Menschen ihre eigenen Projekte umzusetzen. Team Flexibles Jugendmanagement

Neue Obstbäume im Stadion an der Elsterstraßet

Bereits zum zweiten Mal nach 2024 hat sich der VFC Adorf erfolgreich bei der Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“ beworben. Nun wurden die gelieferten Obstgehölze in Eigenregie auf dem Vereinsgelände gepflanzt. Fünf verschiedene Obstbäume und mehrere Obststräucher sollen in den kommenden Jahren einen Beitrag zur nachhaltigen Versorgung der Sportler vor Ort leisten. Durch den Anbau direkt auf dem Vereinsgelände werden Transportwege vermieden und damit CO_2-Emissionen reduziert. Gleichzeitig bietet das Projekt die Möglichkeit, Vereinsmitglieder aller Altersgruppen in die Pflege der Pflanzen einzubeziehen und so das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Natur zu stärken. Die Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“ geht auf einen Beschluss des Sächsischen Landtages im Rahmen des Doppelhaushalts 2025/2026 zurück. Sie wird in Kooperation zwischen dem Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) – Landesverband Sachsen e. V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e. V., Landesverband Sachsen, umgesetzt. ***Eric Schreiner, VFC Adorf e.V.***



Gratulation zur Goldenen Ehrennadel

Wir gratulieren Kathrin Hager zur höchsten Ehrung des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine, die ihr Anfang Oktober 2026 „für besondere Dienste um die deutsche Wandersache“ verliehen wurde. Die Adorferin ist nicht nur Urgestein der Abteilung Wandern des ESV Lok Adorf e.V., sondern seit 2015 Präsidentin des Verbandes Vogtländischer Gebirgs- und Wandervereine. Kathrin Hager machte sich insbesondere verdient durch die intensive Vorbereitung und Begleitung von Wander-Großereignissen im Vogtland, wie dem Deutschen Winterwandertag und Sächsischen Wandertag in Klingenthal oder nächstes Jahr in Reichenbach. Zur Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft Wandern und als Referentin in der Sächsischen Wander- und Pilgerakademie ist sie schon viele Jahre überregional aktiv und bekannt. Einfach stark, liebe Kathrin!
Red.



AUTOHAUS SCHÜLER
ŠKODA Service
CUPRA Service
Service
für alle Seat & Cupra Kunden
kostenlose Rädereinlagerung als Willkommensgeschenk
Hans-Sachs-Straße 26, 08525 Plauen,
Tel.: 03741/ 550770,
E-Mail: info.plauen@autohaus-schueler.de

Armbanduhr unisex ultra-flach
Quarz Herren-/Damenuhr stylisch schwarz
wasserdicht ultradünnes Gehäuse
Armband Echt Leder von Lilienthal Berlin
Kann werkzeuglos gewechselt werden
30,-€
Telefon 01 51-56 65 35 33

klares-wort.de
Der Obervogtländer Anzeiger im Blog aus Klingenthal
von Adorf über Markneukirchen bis Falkenstein

SCHREINEREI VOJTANOV
Möbel • Treppen • Pergolen
www.truhlavojtanov.cz
truhlarstvi.vojtanov@email.cz
+420 775 072 013
Vojtanov 98

Jubiläumsglückwünsche durch den Bürgermeister



Bürgermeister Rico Schmidt überbringt Ihnen gern persönliche Glückwünsche zu folgenden Jubiläen:

Geburtstage: ab dem 80. alle 5 Jahre
Ehejubiläen: Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Gnadenhochzeit

Voraussetzungen für eine persönliche Gratulation durch den Bürgermeister sind:
- eine Telefonnummer ist uns bekannt
- die Jubilare konnten erreicht werden, um einen Besuch zu vereinbaren der Geburtstag bzw. das Ehejubiläum ist nicht mit einer Übermittlungssperre belegt

Gewerbejubiläen: ab 25 Jahren, alle 5 Jahre Gratulationsbesuch
ab 5 Jahren alle 5 Jahre im Stadtboten
Für Gewerbejubiläen bitten wir Sie, sich bezüglich einer persönlichen Gratulation durch den Bürgermeister oder einer Gratulation im Stadtboten mit uns in Verbindung setzen. Tel.: 037423 575 14 oder 12
E-Mail: stadtbote@adorf-vogtland.de

Auf persönliche Begegnungen und Gespräche freut sich Bürgermeister Rico Schmidt.

Gewerbejubiläen im November 2026
Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung gratulieren zum Geschäftsjubiläum und wünschen weiterhin alles Gute und viel Erfolg.
Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung gratulieren zum Geschäftsjubiläum und wünschen weiterhin alles Gute und viel Erfolg.
25 Jahre KFZ Lackiererei Ronny Seyfferth
35 Jahre Kosmetikstudio Christiane Krauß

25 Jahre Bogenbaumeister Heiko Wunderlich – Meisterschaft in Holz und Klang

Was einst in Bad Brambach begann, hat seit Oktober 2001 in Adorf seinen festen Platz gefunden. Hier entstehen in der Werkstatt von Heiko Wunderlich Bögen für anspruchsvolle Musiker – handgefertigte Unikate, die weltweit geschätzt werden. Das Handwerk erlernte Heiko Wunderlich im Bogenbaumeisterbetrieb Pfretzschner in Markneukirchen. Seine berufliche



Ausbildung ergänzte er an der Berufsschule in Klingenthal, die bis heute besteht. Seit 1990 ist er selbstständig und hat sich über die Jahre einen Namen in der Welt des hochwertigen Streichbogenbaus gemacht. Ein Bogen ist ein Präzisionswerkzeug, das den Klang eines Instrumentes entscheidend mitgestaltet. Entsprechend hoch sind die Ansprüche an Material, Verarbeitung und Spielbarkeit. Für seine Bögen verwendet Wunderlich erlesene Hölzer wie Ebenholz für die Griffe und Pernambuk für die Bogenstangen. Feine Einlegearbeiten aus Perlmutt das früher aus Adorf stammte vervollständigen die individuelle hochwertige Optik. Das Pernambukholz stammt von der brasilianischen Atlantikküste. Der Nationalbaum Brasiliens war früher ein wertvolles Färberholz und wird seit mehr als 250 Jahren für den Bau hochwertiger Streichbögen verwendet. Es ist vergleichsweise leicht, lässt sich hervorragend biegen und besitzt ausgezeichnete klangliche Eigenschaften. Der Baum unterliegt heute sehr strengem Artenschutz. Auch bei der Bespannung kommt es auf höchste Qualität an. Dafür verwendet Heiko Wunderlich mongolisches oder sibirisches Rosshaar. Zwischen 160 und 300 Haare werden dafür auf einen Bogen gespannt. Jedes Detail muss stimmen, damit der Musiker später die gewünschte Ansprache, Klangfarbe und Kontrolle erhält. Für professionelle Musiker sind die Bögen eine Investition, die sie oft ein Leben lang begleitet. Und wenn er gut gepflegt wird und keinen Schaden nimmt, kann er sogar über Generationen weitergegeben werden. Heiko Wunderlich arbeitet allein in seiner Werkstatt. Gerade darin liegt für ihn ein besonderer Reiz: Er kann sich die Zeit nehmen, die jeder einzelne Bogen benötigt. Statt auf große Stückzahlen setzt er auf Sorgfalt, Präzision und beste Qualität. Jeder Bogen, der die Werkstatt verlässt, erhält ein Echtheitszertifikat und eine detaillierte Deklaration der verwendeten Materialien. Dass sich dieser Anspruch auszahlt, zeigt der internationale Erfolg seiner Arbeit. Musiker aus renommierten Orchestern, darunter Wiener Philharmoniker, spielen auf seinen Bögen. Ebenso finden sie ihren Weg beispielsweise nach Amerika oder Japan. Die kleine Werkstatt im Vogtland ist damit Teil der internationalen Musikwelt. Mit seiner Arbeit trägt Heiko Wunderlich dazu bei, eine traditionsreiche Handwerkskunst im Vogtland lebendig zu halten und von Adorf aus in die Welt zu tragen. ***Redaktion***

25 Jahre Lackiererei Seyfferth – eine Erfolgsgeschichte mit Herz, Mut und Kreativität

Am 03.11.2001 öffnete die Lackiererei Seyfferth in der Markneukirchner Straße 56 in 08626 Adorf/Vogtland erstmals ihre Türen und ist heute ein bekannter Anlaufpunkt für Lackierarbeiten in der Region. In diesem Jahr feiern die Unternehmensinhaber Nicole Wunderlich und Ronny Seyfferth das 25-jährige Bestehen ihres Unternehmens. Die Entstehungsgeschichte der Lackiererei ist alles andere als gewöhnlich: Ein Autounfall brachte Nicole und Ronny einst zusammen. Nicole suchte damals eine Lackiererei auf, um den Schaden an ihrem Fahrzeug beheben zu lassen. Dort lernte sie Ronny kennen, der zu diesem Zeitpunkt den Traum hatte, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Nicole erkannte seinen Wunsch und drängte ihn, diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Doch damit nicht genug: Sie nahm die Sache selbst in die Hand, schrieb das Geschäftskonzept und kümmerte sich um den notwendigen Kredit für die Unternehmensgründung. Aus einer zufälligen Begegnung wurde so der Grundstein für eine





gemeinsame Erfolgsgeschichte. Ursprünglich war der Bau einer neuen Werkstatt geplant. Doch Nicoles Vater wurde auf die freiwerdende Werkstatthalle gegenüber der Adorfer RHG aufmerksam. Eine glückliche Fügung, die den beiden den Weg zum eigenen Unternehmen ebnete. So entstand am heutigen Standort in der Markneukirchner Straße die Lackiererei Seyfferth. Seit nunmehr 25 Jahren ist die Adresse eine Anlaufstelle für alles rund um Lackierung und individuelle Gestaltung. Ob klassische Schadensreparaturen oder ausgefallene Gestaltungswünsche – sowohl private Kunden als auch Werkstätten und Firmen vertrauen auf die Arbeit des Teams. Dabei beschränkt sich das Können nicht nur auf Fahrzeuge. Auch Möbel, Badewannen oder Instrumentenkoffer finden ihren Weg in die Werkstatt. Hier sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Nicole Wunderlich und Ronny Seyfferth haben es sich zur Aufgabe gemacht, möglichst jeden Kundenwunsch im Rahmen des Machbaren umzusetzen. Herzlichen Glückwunsch zu 25 Jahren Lackiererei Seyfferth! ***Redaktion***





www.rocksohn.de
HANDELS ZENTRUM
BAD
KÜCHE
HEIZUNG
Werkstatt bzw. Warmluftöfen ROCKYtherm In unterschiedlichen Größen bei uns erhältlich! Heizen Räume, Werkstätten oder Hallen, schauen Sie selbst!
ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

SENIORENGEMEINSCHAFT
»Oberes Vogtland« e.V.
Schillerstraße 23
08626 Adorf/Vogtl.
Telefon 037423 300065
Mobil 0176 88165257
Mail info@seniorengemeinschaft-ovl.de
Web www.seniorengemeinschaft-ovl.de
Gemeinsam neue Wege gehen!

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03
ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN
ADORF ~ REICHENBACH
- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -
Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03
Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Ebmather Scheunenzauber
2026
28·11·2026 ab 13 Uhr Scheune Dreiländereck Ebmath
Wir laden euch ein, gemeinsam mit uns eine gemütliche und stimmungsvolle Adventszeit zu genießen!
Freut euch auf liebevolle Stände und viele leckere Köstlichkeiten.
Es gibt eine Kreativwerkstatt und um 15 Uhr kommt der Weihnachtsmann vorbei.
Es freut sich der Feuerwehrverein Ebmath

Kurse VHS Oelsnitz im November

Astronomie - Die Welt der Sternbilder 1x 7,00€
11.11.2026 18:30 - 20:00

Fit im Netz - Apps und digitale Inhalte sicher benutzen 1x kostenfrei 11.11.2026 10:00 - 11:30

Hatha-Yoga für Senioren: 25.11.2026 10:30 - 12:00 10x 80,00€

Yoga am Montag: 30.11.2026 18:00 - 19:00 12x 64,00€

Qigong - Ganzheitliche Körperübungen
1.11.2026 14:00 - 15:00 9x 48,00€

Qigong - Ganzheitliche Körperübungen
11.11.2026 15:30 - 16:30 9x 48,00€

Fitness-Mix: 24.11.2026 17:00 - 18:00 9x 48,00€

Italienisch Grundkurs A1-310x 120,00€: 30.11.2026 18:15 - 19:45

Tschechisch Anfängerkurs A110x 120,00€: 30.11.2026 18:00 - 19:30

Das komplette Kursangebot finden Sie unter www.vhs-vogtland.de.



Kindergarten „Zwergenvilla“

Wer will fleißige Handwerker sehn?

In unserem Kita-Garten gibt es einen Grund zur Freude: das „Haus der Gefühle“ hat eine neue Dacheindeckung erhalten.
Dieses Projekt wäre ohne tatkräftige Unterstützung nicht möglich gewesen: Ein besonderer Dank gilt hier der Adorfer Firma Klempnerei J. Krumpholz. Die ortsansässige Firma hat neben dem Anschlussblech vor allem mit Jörg Krumpholz die wertvolle Arbeitsleistung erbracht und gesponsert! Mit viel Fachwissen, Einsatzbereitschaft und handwerklichem Geschick wurde das Dach fachgerecht neu eingedeckt. Gemeinsam mit unserem Hausmeister T. Ittner konnte durch dieses Engagement ein wertvoller Beitrag für unsere Kita geleistet werden.
Auch die Firma PREFA hat das Vorhaben mit technischer Unterstützung begleitet. So konnte unser „Haus der Gefühle“ wieder sicher und wetterfest gemacht werden und steht den Kindern nun weiterhin als beliebter Ort zum Spielen und Entdecken zur Verfügung.
Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Klempnerei J. Krumpholz für diegroßzügige Unterstützung und die geleistete Arbeit bedanken. Solche Projekte zeigen, wie viel durch gemeinschaftliches Engagement und die Zusammenarbeit mit regionalen Handwerksbetrieben und Unternehmen bewegt werden kann. „Vielen Dank für diese tolle Unterstützung“ sagen die Kinder & das Team der Kita „Zwergenvilla“. ***Team Kita ZV | YL***





Ehrenamtsgala Vogtlandkreis

Wolf Matthias Friedrich für sein ehrenamtliches Engagement in Adorf geehrt

Die Ehrenamtsgala des Vogtlandkreises ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden. Ehrenamtliches Engagement ist ein unverzichtbarer Teil unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts. Viele Menschen setzen sich mit Herz, Zeit und Tatkraft für andere ein – oft ganz still und im Hintergrund. In diesem Jahr fand die Ehrenamtsgala am 09. Oktober 2026 im königlichen Bad Elster statt. Insgesamt wurden 19 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus den Bereichen Soziales, Sport, Kultur, Umwelt-, Tier- und Denkmalschutz, Ordnung und Sicherheit sowie Jugendarbeit ausgezeichnet und an diesem glanzvollen Abend in den Mittelpunkt gerückt. Wolf Matthias Friedrich wurde von mir für die Ehrung in der Kategorie Kultur vorgeschlagen. Leider musste Herr Friedrich seine Teilnahme an der Gala absagen, wurde jedoch in Abwesenheit geehrt. Wolf Matthias Friedrich, Opern- und Konzertsänger, ist Vorsitzender des 2020 von musikbegeisterten Adorfern gegründeten „Verein Klassische Musik Adorf/V. e.V." Nach dem Tod des Gründungs- und Vorstandsmitglieds Ernst Süßdorf im Jahr 2021 drohte der Verein zu zerfallen. Engagierte Adorfer, darunter Konditormeister Johannes Wolff und Friedrich, setzten sich jedoch für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Vereins ein.

Neben Konzerten klassischer und barocker Musik widmet sich der Verein der Pflege des musikalischen Erbes und der Tradition des Adorfer Orgelbaus. Ein besonderer Erfolg war die lang ersehnte Sanierung der Schubertorgel in der Johanniskirche, die durch Spenden und die Sparkassenstiftung ermöglicht wurde. Im Dezember 2024 wurde sie feierlich wiedereingeweiht. Ein Gedenkkonzert erinnerte zudem an den gebürtigen Adorfer und Dresdner Hofkomponisten Reinhold Becker.

Mit großem Engagement, von den Vereinsmitgliedern liebevoll „WMF" genannt, gewinnt Friedrich renommierte Künstler für Konzerte in den Adorfer Kirchen und bereichert damit das kulturelle Leben der Region. Ein besonderes Anliegen ist ihm die Musik vogtländischer Meister wie Johann Caspar Kerll, Johann Rosenmüller und Sebastian Knüpfer. Im Juni 2025 fand dazu ein länderübergreifendes Schubert-Kerll-Fest in Hranice und Adorf statt, bei dem Musik und Orgeln auf besondere Weise miteinander verbunden wurden. Auch der Erhalt des historischen Trampelihauses am Markt 17 liegt dem Verein am Herzen. Um das Gebäude vor dem Verfall zu retten, übernahm der Verein es im Dezember 2022 für einen symbolischen Euro von der Stadt. Nach der Restaurierung soll das Kulturdenkmal als Museum und Archiv die bedeutende Geschichte des Adorfer Orgelbaus bewahren und an Orgelbauer wie Adam Heinrich Gruber, die Familie Trampeli und Carl Eduard Schubert erinnern. Die Würdigung soll Mut machen, sich auch in Zukunft für die musikalische Kulturlandschaft der Stadt Adorf zu engagieren und weiter aktiv für das ambitionierte Vorhaben „Trampelihaus" zu wirken. ***Mariechen Bang***



Wolf Matthias Friedrich mit einem Originaldruck von Kerlls Sammlung

Der Verein konnte den Originaldruck von Kerlls Sammlung, die der Komponist 1669 in München drucken ließ, im August 2022 erwerben. Der Druck ist eine absolute Rarität, die man nur in bedeutenden Staatsbibliotheken wie München oder London findet. Das Exemplar weist Gebrauchsspuren auf, die darauf hinweisen, daß daraus musiziert wurde. Allerdings ist nicht bekannt, von wem und an welchem Ort. Daß es aus München stammt (wo Kerll als kurfürstlicher Kapellmeister wirkte), ist nicht auszuschließen.

Kirche Adorf - Termine im Oktober

Ev.-luth. Gottesdienste

15. Nov. „Leben. Sterben. Hoffen."
10.00 Uhr Kirche kunterbunt in Adorf, Team kirche kunterbunt
18. Nov. Buß- und Bettag
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst (mit Diakon Braun) aller Gemeinden des Oberen Vogtlandes in der Röm.-Kath. Kirche in Adorf, anschließend gemeinsames Mittagessen mit Mitbringbuffet im Ev.-Luth. Pfarrsaal in Adorf
20. Nov. Start ins Wochenende
17.00 Uhr Andacht am Freitagabend in Marieney
22. Nov. Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst m. Hlm. Abendmahl i. Adorf Pfr. i. R. U. Wagner/Pfr. Wagner
10.00 Uhr Gottesdienst in Wohlbach, H. Walz, M: H. Walz
29. Nov. 1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst in Adorf, Pfr. Wagner, Einführung des neuen Kirchenvorstandes, M: C. Gruschwitz
14.00 Uhr Gottesdienst in Wohlbach, Pfr. Wagner/Pfr. Heyer, Einführung des neuen Kirchenvorstandes
6. Dez. 2. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf Pfr. Schwarzenberg, M: C. Sporn

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zu Predigt- und Abendmahlsgottesdienst
(in der schallgetrennten warmen Kinderecke der Kirche gibt es immer eine Kigokiste)
Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner
Friedensgebet: mittwochs, 18.30 - 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Besondere Veranstaltungen

Martinsumzug: Mittwoch, 11. November, Beginn 17.00 Uhr in der Michaeliskirche, Friedhofseinsatz: Samstag, 14. November, 8.00 - 12.00 Uhr Mozart Requiem, vereinigte Kirchenchöre mit Solisten und Barockorchester Samstag, 21. November um 17.00 Uhr in der St. Jacobikirche in Oelsnitz
Sonntag, 22. November um 16.00 Uhr in der St. Trinitatiskirche in Bad Elster Lobpreisabend
Freitag, 27. November um 19.00 Uhr in der Johanniskirche in Adorf Adventeinsingen
Samstag, 28. November um 17.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Evangelisch-methodistische Kirche

So, 18.10., 10.30 Uhr Jubiläumsgottesdienst in Plauen mit Einsegnung der Jubilare + Kirchenkaffee
So, 25.10., 8.15 Uhr Gottesdienst Sup. Dr. Thomas Roscher

Kath. Kirche St. Joseph/ Adorf

11.11.	14:30	Hl. Messe 13.11.	09:05	Hl. Messe
15.11.	10:00	Hl. Messe 17.11.	09:05	Hl. Messe
18.11.	10:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag		
20.11.	09:05	Hl. Messe 24.11.	09:05	Hl. Messe
27.11.	09:05	Hl. Messe 29.11.	10:00	Hl. Messe
01.12.	09:05	Hl. Messe 04.12.	09:05	Hl. Messe
08.12.	09:05	Hl. Messe 11.12.	09:05	Hl. Messe
13.12.	10:00	Hl. Messe		
15.12.	09:05	Hl. Messe		
16.12.	14:30	Hl. Messe		
18.12.	09:05	Hl. Messe		

Die diesjährigen Gräbersegnungen auf dem Friedhof Adorf finden am 01.11.2026 im Zeitraum von 11:30 – 12:30 Uhr statt.

Brotkorb

Mittwoch, 11. November; Anmeldung und aktuelle Informationen erhalten Sie 2 Tage vorher, 8 - 12 Uhr, unter 037421/54234.



Presseinfo der Verbraucherzentrale Sachsen: Insolvenz des Anbieters: Was nun?

Was Kundinnen und Kunden bei offenen Aufträgen und bereits geleisteten Zahlungen beachten sollten

Eine bestellte Ware wurde noch nicht geliefert, eine Handwerkerleistung ist noch nicht abgeschlossen oder eine Anzahlung wurde bereits geleistet: Die Insolvenz eines Unternehmens kann Verbraucherinnen und Verbraucher in ganz unterschiedlichen Situationen treffen. Der aktuelle Fall des Solarenergie-Unternehmens Energiekonzepte Deutschland GmbH (EKD) aus Leipzig zeigt, wie schnell sich für Kundinnen und Kunden die Frage stellt: Was passiert mit meinem Vertrag und meinem Geld, wenn ein Unternehmen insolvent ist?

Nicht vorschnell kündigen oder Zahlungen leisten

„Entscheidend ist zunächst, ob das Unternehmen die Leistung noch erbringen wird, welche Zahlungen bereits erfolgt sind und in welchem Stadium sich das Insolvenzverfahren befindet", erklärt Ewout Keuleers, Rechtsexperte der Verbraucherzentrale Sachsen.

Verbraucherinnen und Verbraucher sollten deshalb zunächst ihre Unterlagen sichern und sich über den Verfahrensstand informieren. Von einer vorschnellen Kündigung oder weiteren Zahlung rät die Verbraucherzentrale Sachsen ab, solange die konkrete Vertragssituation nicht geklärt ist. „Wer bereits gezahlt hat oder auf die Fertigstellung wartet, sollte den Insolvenzverwalter schriftlich kontaktieren und eine Kopie des Vertrags übersenden. Der Vertrag kann möglicherweise weiterhin erfüllt werden", sagt Ewout Keuleers.

Was gilt bei einer Insolvenz des Vertragspartners?

- Möglichst nicht in Vorleistung gehen: Wenn möglich, sollte die Zahlung erst nach Lieferung bzw. Leistung erfolgen.
- Bereits bezahlt, aber Leistung noch nicht erbracht: Verbraucherinnen und Verbraucher können grundsätzlich eine Forderung gegen das Unternehmen haben. Ob und wie diese geltend gemacht werden kann, hängt vom jeweiligen Vertrag und vom Stand des Insolvenzverfahrens ab.
- Laufende Verträge: Auch nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens kann der Insolvenzverwalter einen gegenseitigen Vertrag noch erfüllen. Deshalb sollten Verbraucherinnen und Verbraucher den Schriftwechsel sorgfältig prüfen und sich bei Unsicherheit beraten lassen. Ansprechpartner ist zunächst der vorläufige Insolvenzverwalter, nach Eröffnung des Verfahrens der Insolvenzverwalter.
- Forderungen anmelden: Wird das Insolvenzverfahren eröffnet und besteht eine offene Geldforderung, muss diese grundsätzlich beim Insolvenzverwalter zur Insolvenztabelle angemeldet werden. Eine vollständige Rückzahlung ist dabei nicht garantiert; die Höhe einer möglichen Auszahlung hängt insbesondere von der Insolvenzquote ab.
- Unterlagen sichern: Verträge, Rechnungen, Zahlungsnachweise, Garantieunterlagen und die Dokumentation über bereits erbrachte Leistungen sollten vollständig aufbewahrt werden.

Vertragspartner genau prüfen

Gerade bei Unternehmensgruppen kann es vorkommen, dass verschiedene Gesellschaften an einem Geschäft beteiligt sind. Im Fall der Energiekonzepte Deutschland GmbH (EKD) sollten Verbraucherinnen und Verbraucher deshalb genau prüfen, welche Gesellschaft ihr Vertragspartner ist. Auch bei Garantie- oder Gewährleistungsfragen kommt es darauf an, wer konkret Vertragspartner beziehungsweise Garantiegeber ist.

Grundsätzlich gilt: Eine Insolvenz beendet einen Vertrag nicht automatisch. Ob die Leistung noch erbracht wird oder bereits gezahltes Geld zurückkommt, hängt vom Vertrag und vom weiteren Verlauf des Insolvenzverfahrens ab.

Die Verbraucherzentrale Sachsen unterstützt dabei, die konkrete Vertragssituation zu prüfen und die nächsten Schritte zu klären. Beratungstermine können online oder telefonisch unter 0341 696 2929 vereinbart werden.

Veranstaltungsvorschau Stadt Adorf November und Dezember 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
November			
11.11.26	9:00 Uhr	Brotkorb Adorf	Adorf | St. Michaeliskirche
11.11.26	11:11 Uhr	Rathaussturm zur 5. Jahreszeit	Adorf | Rathaus
14.11.26	20:11 Uhr	Fasching - Saisoneröffnung mit ÜBERDRUCK	Adorf | Turnvater-Jahn-Halle
15.11.26	10:00 - 13:00 Uhr	Kirche Kunterbunt	Adorf | St. Michaeliskirche
28.11.26	ab 17:00 Uhr	Schwibbogenanzünden	Jugelsburg | Hofloh (Am Schwibbogen)
Dezember			
05.12.26	ab 11 Uhr	4. Gettengrüner Weihnachtsmärktchen	Gettengrün | "Alte Schule"
09.12.26	18:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikschule	Zentralschule
12.12.26	13.00-17.00 Uhr	offene Mitmachwerkstatt zum Weihnachtsmarkt	Mitmachwerk in de Fronfeste
12.12.26	11:00 - 20:00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Adorf Marktplatz
13.12.26	11:00 - 19:00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Adorf Marktplatz
12.12 + 13.12.26	ab 9:00 Uhr	Lokalschau vom Kaninchen- und Geflügelzüchterverein	Adorf | Turnvater-Jahn-Halle
12.12 + 13.12.26	9:30 - 17:30 Uhr	Modelleisenbahnausstellung	Adorf | ehem. Kaufhaus - Markt 35b
16.12.26	9:00 Uhr	Brotkorb Adorf	Adorf | St. Michaeliskirche
20.12.26	ab 10 Uhr	14. Volleyball Weihnachtsgans-Turnier	Adorf Sporthalle | Zentralschule
31.12.26	16:00 - 17:00 Uhr	Silvesterböllern mit Kanone	Arnsgrün | Schützenhalle

Öffentliche Angebote im Mehrgenerationenhaus Adorf für Dezember 2026

Mittwoch, 02.12.2026	14.30-16.30 Uhr	Klöppeln
Donnerstag, 03.12.2026	10.30-12.30 Uhr	Weihnachtsbrunch
Freitag, 04.12.2026	14.00-16.00 Uhr	Strickliesel n
Montag, 07.12.2026	14.00-16.00 Uhr	Plauderstunde
	ab 16.30 Uhr	Schach für Kinder ab 7 Jahren
Mittwoch, 09.12.2026	16.00-18.00 Uhr	Filmvortrag von und mit den Fotografen / Filmproduzenten Familie Rischer „Goldenes Myanmar“
Donnerstag, 10.12.2026	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Montag, 14.12.2026	13.00-16.00 Uhr	Kartenspielen
	ab 16.30 Uhr	Schach für Kinder ab 7 Jahren
Mittwoch, 16.12.2026	14.00-17.00 Uhr	Weihnachtsfeier mit der Gesangsband S.O.S.
Freitag, 18.12.2026	14.00 – 16.00 Uhr	Strickliesel n
Montag, 21.12.2026	14.00-16.00 Uhr	Plauderstunde

Anmeldung in den Aushängen der Schillerstraße 23 oder unter 0151 / 54056306

jeden Dienstag	18.00-20.30 Uhr	Suchthilfe e.V.
jeden Montag	17.30-20.30 Uhr	Schachclub

Sie sind herzlich eingeladen!

WEIHNACHTSFEIER

mit der Gesangsband S.O.S.

... und Stollen, Plätzchen,
Glühwein und Punsch ...

MITTWOCH / 16.12.2026 / 14.00-16.00 UHR

MEHRGENERATIONENHAUS
Adorf
Begegnungsstätte
Schillerstraße 23

Zur besseren Planung bitte
Anmeldung bis 11.12.2026 unter 0151 /
54056306 direkt im MGH

AWO Vogtland

MitMachWerk e.V.

Das MakerLab im Gefängnis Creative Adorf/V.

Wöchentliche Öffnungszeiten (außer Ferien):





jeden Donnerstag von 15-18 Uhr



"Gefängnis Creative" (Fronfeste), Johannisstraße 12, 08626 Adorf/Vogtl.





Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - kommt einfach vorbei und macht mit!







ESGO
Für eine saubere Umwelt

ESGO Entsorgung und
Stadtbeleuchtung GmbH
Am Jahnteich 4a, 08606 Oelsnitz/V.
Tel. 037421/49113

ESGO Abendflohmarkt

Wann: **Freitag 27.11.2026 von 16 – 20 Uhr**

Wo: LKW-Halle der ESGO GmbH
Am Jahnteich 4a, Oelsnitz/V.

An diesem Tag auch Aufkauf Schrott und Altpapier zum Sonderpreis!

Unsere Leistungen

- **Wohnungs- & Hausberäumung (besenrein)**
  Beräumung von Grundstücken,
  Garagen, Gärten ...
- **Miettoilettenservice**
- **Container 5 – 36 m³**

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 6:30-15:30 Uhr und Fr. 6:30-14:00 Uhr • www.esgo.de

NACHBARSCHAFTSHILFE: Das Wichtigste auf einen Blick



Wir haben Ihnen hier Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Nachbarschaftshilfe zusammengestellt.

Ausführliche Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten des Pflegenetz Sachsen (www.pflegenetz.sachsen.de) sowie in der Informationsbroschüre zur Nachbarschaftshilfe. ▸

Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich gern auch an unsere Kontaktstelle für Nachbarschaftshilfe (✉ demenz@caritas-vogtland.de / ✆ 03741 22 28 32) oder an die Fachservicestelle Sachsen (✉ fachservicestelle@sms.sachsen.de).

Was ist Nachbarschaftshilfe?

Nachbarschaftshelfer sind engagierte Bürger, die Menschen mit einem Pflegegrad und ihre Angehörigen unterstützen und entlasten möchten. Dies kann durch Betreuung in der Häuslichkeit, aber auch durch Hilfe im Haushalt erfolgen. Die Nachbarschaftshilfe ist eine Form des bürgerschaftlichen Engagements und **kein Ehrenamt**. Die rechtliche Grundlage bildet die Sächsische Pflegeunterstützungsverordnung vom 25.11.2021.

Wer kann als Nachbarschaftshelfer tätig werden?

Volljährige Personen,

- die mit der zu betreuenden Person bis **zum 2. Grad weder verwandt noch verschwägert sind,**
- nicht in einem Haushalt mit der zu betreuenden Person leben,
- weder eingetragene Betreuungspersonen oder eine private Pflegeperson nach § 19 SGB XI der pflegebedürftigen Person sind,
- einen anerkannten **Grundkurs zur Nachbarschaftshilfe** absolviert haben,
- ausreichend gegen Personen-, Sach- und Vermögensschäden versichert sind oder alternativ die Sammelhaftpflicht- und Unfallversicherung des Freistaats in Anspruch nehmen,
- max. 40h pro Kalendermonat tätig sind und für Leistungen eine pauschale Vergütung von nicht mehr als 10€ pro Stunde abrechnen.

Wer kann die Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen?

- Personen jeden Alters **mit Pflegegrad** (1 bis 5), die in der eigenen Häuslichkeit leben und ihren Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben

Was sind mögliche Tätigkeiten von Nachbarschaftshelfern?

Aktivierende Tätigkeiten, Unterstützung im Alltag, gesundheitsfördernde Aktivitäten, z.B.:

- Gedächtnistraining zur besseren Bewältigung der Alltagsaufgaben
- Stärkung und Anregung sozialer Kontakte
- Gespräche führen, zuhören
- Spaziergänge

- Begleitung bei Arztbesuchen, zum Einkaufen, zu Ausflügen etc.
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- individuell abgestimmte Tätigkeiten, je nach Interessengebiet

➤ ***WICHTIG:*** *Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe werden* ***keinerlei pflegerische Leistungen*** *erbracht.*

Wie kann die Nachbarschaftshilfe abgerechnet werden?

- mit dem Entlastungsbetrag in Höhe von 125€, welcher Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 1 jeden Monat zusteht
- ab Pflegegrad 2 können im Rahmen einer Kombinationsleistung zusätzlich noch bis zu 40% der nicht genutzten Pflegesachleistungen für die Nachbarschaftshilfe eingesetzt werden
- Abrechnung erfolgt über das Abrechnungsformular der Pflegekassen (auch bei uns erhältlich)
- dieses wird von der Nachbarschaftshilfe und der pflegebedürftigen Person oder einer bevollmächtigten Person ausgefüllt und an die Pflegekasse der/ des Pflegebedürftigen gesendet
- die Pflegebedürftigen gehen in Vorleistung und bezahlen die Nachbarschaftshilfe für die geleisteten Stunden
- die Auszahlung des Entlastungsbetrages erfolgt als Rückerstattung an den Pflegebedürftigen

Wie kann man Nachbarschaftshelfer werden?

- Absolvieren eines Grundkurses für Nachbarschaftshilfe (wird von der eigenen Krankenkasse finanziert)
  ➤ ***Hinweis:*** *Es gibt keine Anerkennung aufgrund von fachlichen oder beruflichen Qualifikationen mehr!*
- Einreichen des Formulars „Erklärung zur Erfüllung der Anerkennungsvoraussetzungen" mit entsprechendem Vermerk zur Versicherung sowie dem Teilnahmezertifikat zum Grundkurs bei der eigenen Krankenkasse (über uns erhältlich)
- Erhalt des Anerkennungsschreibens und Aufnahme der Tätigkeit als Nachbarschaftshilfe
  ➤ ***Hinweis:*** *Die Anerkennung ist* ***nur für 3 Jahre gültig****. Um eine lückenlose Verlängerung zu erhalten, muss ein Aufbaukurs absolviert und gegenüber der Krankenkasse nachgewiesen werden.*

Wir bieten regelmäßig Grund- und Aufbaukurse für Nachbarschaftshilfe an. Die aktuellen Kurstermine finden Sie auf unserer Internetseite (www.caritas-vogtland.de).
Eine Übersicht aller Anbieter und Termine für Nachbarschaftshilfekurse in Sachsen (Präsenz und Online) finden Sie auf den Internetseiten des Pflegenetz Sachsen.





Nachbarschaftshilfe
helfende Hände mit



Sie helfen gerne Anderen
und möchten sich engagieren?

Sie benötigen Unterstützung
bei der Pflege und Betreuung?

Dann melden Sie sich gern bei uns – wir vermitteln Ihnen kompetente und zuverlässige HelferInnen, damit Sie als pflegender Angehörige auch mal eine Auszeit bekommen.

weitere Infos unter Tel.: 03741 14 85 77

Scannen Sie den QR-Code

caritas vogtland

30 JAHRE VOGTLAND KREIS «Gemeinsam eins – seit 1996.»



Was für ein wanderbares Jahr

Solch ein schönes Fazit kann die Abteilung Wandern der ESV Lok Adorf schon im November ziehen. Gleichzeitig stellt sich die Frage: Wie viel Platz haben wir hier im Stadtboten, um von den vielen wanderbaren Ereignissen zu berichten. Das Jahr begann mit der Auftaktveranstaltung zu den 3. Vogtländischen Winterwandertagen. Für eine der drei in Adorfer startenden Touren haben die Lok-Wanderer Verantwortung getragen – als Wanderleiter und Verpflegungsposten. Die Wanderung mit Alpaka life war sehr schnell ausgebucht und hat Abwechslung ins Wanderprogramm gebracht. Die Vereinstouren im I. Quartal – nach Markneukirchen auf`n Berg, rund um die Sparkasse Vogtland Arena in Klingenthal mit Besichtigung und die Karfreitagswanderung zum Goldmuseum in Buchwald führten auf bekannte und neue Wanderwege. Die Beteiligung am Wanderfest anlässlich der Wiedereröffnung des Wanderweges – VogtlandPanoramaWeg – über die Elstertalbrücke war schon fast ein Pflichttermin. Ein schönes Treffen von Wanderern aus Nah und Fern an der Barthmühle. Gern haben wir uns mit einer geführten Wanderung zum 75-jährigen Jubiläumsfest unseres Vereines eingebracht. Trotz der großen Hitze machten sich tatsächlich 75 Leute auf den Weg und konnten von der Arnsgrüner Höh` die schöne Landschaft unseres Vogtlandes mit erfrischenden Melonen-Imbiss genießen.

Das II. Quartal wurde mit der Beteiligung am 15. Sächsischen Wandertag in Großenhain beendet. Eine eher unbekannte Wanderregion hat mit vielen Highlights überrascht. Schon die Anreise mit Meißen, dem Weingut Jan Ulrich (Ulrich nur mit einem L), die Wanderung zum Schloss Seußlitz und das Quartier im Gästehaus Zabeltitz, am Schlosspark machten neugierig auf die Region. Die Wanderungen durch das ehemalige LAGA-Gelände, durch die Kleinraschützer Heide mit Skassa, dem Wirkungsort vom Marieneyer Adam Friedrich Zürner und die vielen anderen Touren durch und um Großenhain haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Und immer wieder gab`s am Wegesrand Hinweise auf die Triangulation und die Großenhainer Grundlinie. Diese Erkenntnis haben der Wanderschar als die Basis jeglicher, kartographischer Vermessungen und damit die Basis der Kartenkunde und u.a. der Wanderstreckenplanung vor Augen geführt. Zum Festakt wurde der Staffelstab in Form des Wimpelbaumes von den Großenhainer Akteuren an den Reichenbacher Bürgermeister übergeben. Der Termin 25. – 27. Juni 2027 kann sich schon vorgemerkt werden und gewiss sind auch die Adorfer wieder dabei: als Mitorganisatoren, Wanderleiter, Helfer oder Teilnehmer.

www.klares-wort.de

Chursächsische Veranstaltungs GmbH | VA bis 11. Dezember 2026

Datum	Beginn	Veranstaltung	Zusatzinformation	Veranstaltungsort*
01.12.26	15:00	»Churmusik am Nachmittag«	Konzertstunde mit dem Trio Vivace der Chursächsischen Philharmonie	Königliches Kurhaus
01.12.26	19:30	»Bach: Freude & Andacht«	Soiree mit dem Trio Vivace der Chursächsischen Philharmonie	Hotel- und Gesundheitsresort Bad Brambach
02.12.26	15:00	»Quellenzauber«	Brunnenkonzert mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie	Marienquelle
02.12.26	19:30	»Aufgespielt«	Folkloreabend mit dem Blasorchester Markneukirchen	KunstWandelhalle
03.12.26	15:00	»Churmusik am Nachmittag«	Konzertstunde der Chursächsischen Cafémusik	Klinik Bad Brambach
03.12.26	19:00	»Viele Lichter, eine Welt: Bad Elster!«	Geführter Abendspaziergang durch die Lichterwelt Kgl. Anlagen	Touristinformation
03.12.26	19:30	»Sonne, Mond und Sterne«	Soiree der Chursächsischen Cafémusik	KunstWandelhalle
04.12.26	15:00	»Wettin-Haus-Musik«	Nachmittagskonzert mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie	Radontherapie-Zentrum Bad Brambach
04.12. - 06.12.26	***ganztägig***	***»Adventsfest Bad Elster«***	***Weihnachtsmarkt mit buntem Programm in der Lichterwelt Königlicher Anlagen***	***Badeplatz / KunstWandelhalle***
04.12.26	**19:30**	**THE UKULELE ORCHESTRA OF GREAT BRITAIN**	**Entertainment in Concert**	**König Albert Theater**
05.12.26	15:00	»Churmusik am Nachmittag«	Konzertstunde mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie	Klinik Bad Brambach
05.12.26	**19:30**	**JOE WULF'S WONDERFUL WORLD OF CHRISTMAS**	**Jazzorchesterkonzert feat. Angela van Rijthoven & Laureen Mobo Angela van Rijthoven, Gesang (Niederlande) | Laureen Mobo, Gesang (Mainz) | Joe-Wulf-Band | Joe Wulf, Posaune & Leitung (Gerolstein)**	**König Albert Theater**
06.12.26	15:00	»Churmusik am Nachmittag«	Konzertstunde mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie	Klinik Bad Brambach
06.12.26	**19:00**	**»Das große Nikolaussingen«**	**Der Chor der Chursächsischen Philharmonie lädt zum Mitsingen ein Brezel Brass & Chor der Chursächsischen Philharmonie | Chordirektor Sebastian Wildgrube, Leitung**	**König Albert Theater**
07.12.26	15:00	»Churmusik am Nachmittag«	Konzertstunde mit dem Pianisten Radim Vojir	Klinik Bad Brambach
07.12.26	19:30	»Klaviermusik aus vier Stilepochen«	Klavier-Soiree mit dem Pianisten Radim Vojir	KunstWandelhalle
08.12.26	**09:30**	**»Schneewittchen und die 7 Zwerge«**	**Märchentheater nach den Gebrüdern Grimm Münchener Theater für Kinder | Daniel Haucke, Regie**	**König Albert Theater**
09.12.26	**09:30**	**»Schneewittchen und die 7 Zwerge«**	**Märchentheater nach den Gebrüdern Grimm Münchener Theater für Kinder | Daniel Haucke, Regie**	**König Albert Theater**
09.12.26	19:30	»Blasmusik aus dem Dreiländereck«	Folkloreabend mit den Dreiländereck-Musikanten	KunstWandelhalle
10.12.26	**09:30**	**»Schneewittchen und die 7 Zwerge«**	**Märchentheater nach den Gebrüdern Grimm Münchener Theater für Kinder | Daniel Haucke, Regie**	**König Albert Theater**
10.12.26	15:00	»Wettin-Haus-Musik«	Nachmittagskonzert mit dem Pianisten Radim Vojir	Radontherapie-Zentrum Bad Brambach
11.12.26	15:00	»Churmusik am Nachmittag«	Konzertstunde mit dem Pianisten Radim Vojir	Klinik Bad Brambach
11.12.26	**18:00**	**»Wo der Wind nistet«**	**Vernissage zur Ausstellung mit Farbstiftzeichnungen von Cornelia Morsch (Kulmbach)**	**Königliches Kurhaus**
11.12.26	**19:30**	**»Weihnachtspoesie«**	**3. Symphoniekonzert (Rosenmüller · Bach · Vivaldi · Strauss u.a) Diego Stine, Tuba (Vienna/USA) | Antoine Jeannot, Horn (Esboz-Brest/Frankreich) | 1. Preisträger des Internationalen Instrumentalwettbewerbes Markneukirchen 2026 | Chursächsische Philharmonie | GMD Florian Merz, Dirigent**	**König Albert Theater**

Von der Heimfahrt aus Großenhain muss noch berichtet werden, denn das Erlebnis durch das Seifersdorfer Tal mit fachkundiger Führung und das Schloss Seifersdorf waren beeindruckend. Das Wochenende drauf waren die Adorfer schon wieder unterwegs – zur alljährlichen Tagesausfahrt mit den Mitgliedern vom Botanischen Gartenverein Adorf e.V. Anfang Juli zur Blütezeit der Orchideen, wurde das Kalkwerk in Pockau-Lengefeld angesteuert. Die Führung durch das Kalkwerk Lengefeld mit anschließender Schau der Orchideenflächen in der alten Tagebaubruchsohle und die weitere Pflanzenvielfalt im Fauna-Flora-Habitat des historischen Bergbauareals haben die Herzen der Pflanzenliebhaber höherschlagen lassen. In dieser traditionellen Bergbauregion gehörte der Besuch des „Pferdegöpel am Rudolphschacht“ einfach dazu. Leider musste wegen Dauerregen die Wanderung über die Höhen von Lauta nach Marienberg ausfallen. Aber der Marienberger Marktplatz mit seinen Cafes hat die Teilnehmer bestens erwärmt. Selbst in den heißen Sommermonaten Juli und August wurden Varianten gefunden, um bei Hitze wandern gehen zu können. Die Abendwanderung anlässlich 145 Jahre Vogtländischer Wanderverband mit dem Musikerstammtisch unter dem Motto „Musik bewegt“ war gut gelungen. Die Wandergegend um Dorfstadt bei Falkenstein wurde wiederentdeckt und bot viele interessante Fernsichten. Zur 44. Triebeltalwanderung „Rindimmedim im Triebel rim“ konnte man aus 5 unterschiedlichen Streckenlängen wählen oder wie eine kleine Gruppe Adorfer, Markneukirchner und Plauener eine Extrarunde im Wald um Triebel wählen. Die Tour zur Monatsversammlung führte im August von Sohl nach Raun, vorbei an der Sohler Waldquelle … „schee ise gworn“. Die 16. Erzgebirgische Liedertour – heuer zwischen Markersbach und Pöhla – wurde von einigen Adorfern zum ersten Mal besucht, aber auch „Wiederholungstäter“ gabs. Auf jeden Fall ist diese musikalische Wanderung ein wanderbares Erlebnis. Musik sollte auch bei unserer 50. Adorfer Herbstwanderung eine Rolle spielen. So wurden die Teilnehmer auf dem Vereinsgelände der ESV Lok Adorf von den Musikern vom „Pillmannsgrüner Ständerle“ begrüßt. Doch zu Beginn wurden 115 Wanderer vom Adorfer Bürgermeister auf die Strecken geschickt. Zwischen 4 verschiedenen Längen konnten die Teilnehmer wählen und alle hatten unterwegs Verpflegungspunkte – bei der FFW Mühlhausen und beim Gartenverein in Bärenloh. Die Wanderkost war wieder lecker aufbereitet. Zum Jubiläum haben die Lok-Wanderer die Verpflegung im Ziel selbst organisiert – von selbstgebackenem Kuchen über Kürbissuppe bis Herzhaftem vom Grill. Sehr gut kamen die Kräuterschau, die Tombola und die Verkaufsstände vom Gasthof Saalig bzw. von Alpaka life an. Und weil die Adorfer so gut im flow sind – es wird auch eine 51. Adorfer Herbstwanderung geben. Mit Start und Ziel in der Gartenanlage „Schöne Aussicht“, am Samstag, 18.09.2027. Am großen Wanderfest in Oberwiesenthal, dem 123. Deutschen Wandertag mit dem Eurorando, dem europäischen Wandertag, hat auch eine Gruppe Adorfer teilgenommen. Tolle Touren in einer wanderbaren Gegend, nette Begegnungen, ein Festumzug mit Bergparade und Fernsehübertragung mit dem vogtländischen Moosmann (Heinz Hager) – dieses erlebnisreiche Wochenende wird den Teilnehmern in Erinnerung bleiben. Anfang Oktober hat die Abteilung Wandern ins Adorfer Gefängnis eingeladen. Gern wurde über die Möglichmacherei das Angebot genutzt, einen Abend mit Lichtbildervortrag über das Wirken in den letzten beiden Jahren den Interessierten vorzutragen. 32 Leute kamen und haben einen kurzweiligen Abend verbracht. Das Wanderjahr ist noch nicht um – Neugierig? – Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer bei unseren Wanderaktionen zum Jahresausklang und 2027. Vielleicht haben Sie auch Lust Ihre Wanderschuhe für unsere monatlichen Vereinstouren zu schnüren! Selbstverständlich beteiligen wir uns auch an Wanderveranstaltungen der anderen Wandervereine. Aktuelle Informationen im Schaukasten „Bgm.-Todt-Straße“ oder auf www.vogtlandwandern.de. Apropos Deutscher Wandertag – wir gratulieren unserem Vereinsmitglied Kathrin Hager zur Ehrennadel in Gold vom Deutschen Wanderverband. Die Teilnahme am Deutschen Winterwandertag in Bad Tölz (27.-31.01.2027) ist für die Adorfer auch schon in der Planung. Hierzu können sich noch Teilnehmer melden

Heinz u. Kathrin Hager, ESV Lok Adorf / Abt. Wandern









Schreibwaren Walther in Adorf schließt zum Monatsende

Postfiliale von „Schönes Handy" übernommen Nach vielen erfolgreichen Jahren schließt Schreibwaren Walther in Adorf zum Ende des Monats seine Türen. Die Inhaber verabschieden sich in den wohlverdienten Ruhestand und möchten diesen Anlass nutzen, um sich von Herzen bei ihrer treuen Kundschaft für das langjährige Vertrauen und die Verbundenheit zu bedanken. Eine gute Nachricht gibt es jedoch für alle Postkunden: Die Postfiliale bleibt Adorf erhalten und wird nur wenige Meter entfernt nahtlos weitergeführt. Ab dem 01.12.2026 übernimmt André Rill die Postfiliale in seinem Geschäft „Schönes Handy". Damit ist sichergestellt, dass alle Kundinnen und Kunden pünktlich zur Weihnachtszeit weiterhin unproblematisch ihre Päckchen und Briefe postalisch versenden können. (Öffnungszeiten Mo-Fr 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 17:00, Samstag von 10:00 bis 11:00 Uhr)
Die Stadt bedankt sich bei Schreibwaren Walther herzlich für die vielen gemeinsamen Jahre und wünscht André Rill einen guten Start sowie viel Erfolg! ***Red.***

Ein Resümee

Nach über 36 Jahren schließt Ende November das Geschäft meiner Eltern: „Schreibwaren Walther".
In den letzten Wochen gab es neben besorgten Nachfragen („Wo sollen wir denn dann hingehen?") auch viele herzliche Dankesworte und Verständnis von den Kunden. In all den Jahren war das Schreibwarengeschäft an der Ecke Hohe Straße/Bürgermeister-Todt-Straße nicht nur Anlaufstelle für alles, was man für Schule, Büro und Zuhause brauchte, sondern auch „die Post" im Ort und eben auch Treffpunkt für einen kleinen Plausch.
Eröffnet hat meine Mutter, Karin Walther, ihr Geschäft im April 1990 in der Hohen Straße 10 in der ehemaligen Fleischerei Krauß. Dank der Maueröffnung und Verwandtschaft aus München gab es damals auch schon „Westware" und so erinnere ich mich an die lange Schlange vor dem Geschäft, weil alle die schönen Sticker kaufen wollten. Meine Oma unterstützte meine Mutter als Verkäuferin über mehrere Jahre, auch noch als das Geschäft im November 1995 in die neuen und wesentlich größeren Räume in der Hohen Straße 17 umzog. 1999 wurden die Räume noch mal erweitert und im Juni die Postfiliale dazu eröffnet. Mein Vater Peter und die Verkäuferin Sabine Wätzig gehörten inzwischen zum festen Verkaufs- und Serviceteam. Selbst zu Corona-Lockdownzeiten durfte das Geschäft geöffnet bleiben und wieder standen Menschenschlangen vor der Tür und die Pakete stapelten sich bei uns im Hausflur bis zur Decke. Und jetzt in den letzten verbleibenden Wochen übernehmen sie auch noch die Pakete und Aufgaben der Postfiliale Bad Elster, die krankheitsbedingt geschlossen ist. In all den Jahren waren meine Mutter und ihr Team immer bemüht auch in stressigen Zeiten ruhig und freundlich zu bleiben und für alles eine Lösung zu finden. Bis vor 2 Jahren war das Geschäft nie einen Tag wegen Urlaub oder Krankheit geschlossen – das haben sich meine Eltern erst zum Schluss hin und wieder erlaubt. Und so haben sie sich ihren Ruhestand wahrlich verdient und wir sagen „Danke" für 36 Jahre Schreibwaren Walther, 27 Jahre Postfiliale, für ihre Mühe und Service und dass sie unsere Stadt Adorf mit ihrem Geschäft immer bereichert haben. ***Doreen Lange***







Mercedes-Benz

Geradlinig im Design. Flexibel im Alltag.

Der CLA und der CLA Shooting Brake verbinden ausdrucksstarkes Design mit vielseitigen Möglichkeiten. Zwei Modelle, die Ihnen eine Wahl lassen – ohne Kompromisse.
Und das Beste: Beide Modelle sind sofort verfügbar. Erleben Sie Ihren Traumwagen bei Ihrem Mercedes-Benz Vertriebspartner automüller.

Welcome home.

Jetzt für 122 €/Monat[1] leasen

Mercedes-Benz CLA 180 Shooting Brake | Energieverbrauch kombiniert: 5,5–5,0 l/100 km | CO_2-Emissionen kombiniert: 125–114 g/km | CO_2-Klassen: D–C
[1] Ein freibleibendes Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing Deutschland GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden für einen Mercedes-Benz CLA 180 Shooting Brake, Hubraum: 1.499 ccm, 100 kW + bis zu 22 kW (136 PS + 30 PS), Kraftstoff: Super. Fahrzeugpreis 42.925,44 €, Leasing-Sonderzahlung 8.585,09 €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtlaufleistung 45.000 km, 36 mtl. Leasingraten à 122,00 €. Stand Oktober 2026. Der Fahrzeugpreis für Ihr ausgewähltes Finanzprodukt enthält individuelle Kundenvorteile und versteht sich zzgl. lokaler Überführungskosten. Die mtl. Leasingrate bezieht sich auf das Fahrzeug in Grundausstattung. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. Die Aktions-Leasingrate gilt für ausgewählte Mercedes-Benz CLA 180 Shooting Brake Bestandsfahrzeuge bei Vertragsabschluss bis zum 31.12.2026. Nur solange der Vorrat reicht.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Vertriebspartner vor Ort: Auto Müller GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz PKW, Transporter und Trucks Verkauf und Service
Obermarxgrüner Straße 30, 08527 Plauen/Oberlosa · Göltzschtalstraße 77, 08209 Auerbach/Vogtland
info@automueller.de · www.automueller.de

Anfänger- und Neueinsteigergruppe

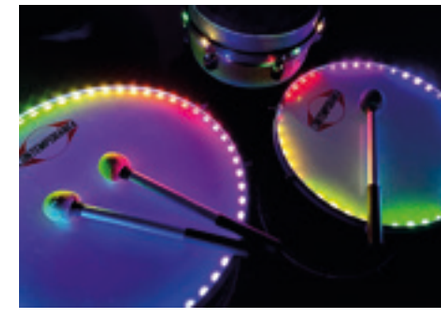
DRUM.herum Trommel- und Percussionsgruppe sucht lautstarke Verstärkung











Neugierige und Anfänger von 14 bis 99 Jahren können bei uns das Trommeln ausprobieren und erlernen. Getrommelt wird auf Djemben, dazu kombinieren wir verschiedene Kleinpercussion und große Basstrommeln. Es sind keinerlei Vorkenntnisse und auch nicht sofort eine eigene Trommel nötig, sondern nur etwas Mut, Zeit und die Lust auf Rhythmus und Bewegung. Wir treffen uns 14-tägig donnerstags und erlernen verschiedene afrikanische, südamerikanische und moderne Rhythmen. Dabei werden verschiedene Techniken, Taktgefühl und Dynamik geübt und mit Bewegungen ergänzt. Nach einigen Übungswochen wird dann zusammen mit der bereits bestehenden Trommelgruppe "DRUMherum" gemeinsam für Auftritte trainiert.

Wann: Start Januar 2027, 14-tägig donnerstags, ca. 18:15-19:15 Uhr
(später gemeinsame Probenzeit mit DRUMherum 19:00-20:30 Uhr)
Wo: Ev.-Luth. Pfarramt Adorf, Kirchplatz 8
Vorherige Anmeldung bitte unter kontakt@drum-herum-drum.de oder 037423/503920
Weitere Infos: www.drum-herum-drum.de oder bei Instagram: drumherumadorf

Hilfe für Nachbarn

Vogtländer helfen Vogtländern

Spendenaufruf: Auch in diesem Jahr findet die Aktion „Vogtländer helfen Vogtländern – Hilfe für Nachbarn" statt. Diese Gemeinschaftsinitiative von Sparkasse Vogtland, Vogtlandkreis, wohltätigen Organisationen wie Diakonie, Volkssolidarität, Arbeiterwohlfahrt und einigen Kommunen will wieder Menschen helfen, deren Alltag von Not und Sorgen geprägt ist. Zu Weihnachten soll es für sie – und besonders für die Kinder – eine kleine Freude geben. Damit das gelingt, stellen die beteiligten Organisationen ehrenamtlich Personal und Strukturen zur Verfügung.
Die mögliche Zahl der Geschenke hängt jedoch davon ab, wie viele Vogtländerinnen und Vogtländer sich beteiligen und spenden. Auch Sie können mit Ihrer Spende helfen, Hoffnung und Freude zu schenken! Im Namen aller Beteiligten sagen wir schon jetzt: Herzlichen Dank für Ihr Mitgefühl und Ihre Unterstützung! ***H. Christoph Geuder, KirchenBezirksSozialarbeiter***

Spendenkonto:
Kontoinhaber: Hilfe für Nachbarn, Sparkasse Vogtland IBAN: DE50 8705 8000 3180 1211 21 | BIC: WELADED1PLX
Wer eine Spendenquittung benötigt, kann sich an das Diakonische Werk – Stadtmission Plauen e.V. wenden.